

Vortrag 23.10. 19:30 Uhr Kath. Pfarrsaal

Vortragsreihe Tennenbronner Zinken:
Der Gersbach



Mit dem Gersbach wird die sehr erfolgreiche Vortragsreihe der Tennenbronner Zinken fortgesetzt. Wie dem Urbar von Rochus Merz zu entnehmen ist gab es im Gersbach ursprünglich nur drei Höfe. Dazu hatten diese Namen, die wir heute nicht mehr kennen wie z.B. das Staig-Hansen-Gut oder das Mathis Posten Gut. Im Vortrag werden aber nicht nur die früheren Besitzverhältnisse beleuchtet, sondern wird auf die Entwicklung der einzelnen Höfe bis heute zurückgeschaut. Daneben ist der Gersbach reich an verschiedenen Kleindenkmälern und vielen schicksalhaften Ereignissen.

Referenten: Robert Hermann / Eduard Kopp



Ortsgruppe
Tennenbronn



27.10. Wanderung rund um den Gersbach in Tennenbronn

Ausgehend vom Vortrag und der Zeitreise durch das Gersbachtal bietet die Heimathausgruppe gemeinsam mit dem Tennenbronner Schwarzwaldverein ergänzend eine interessante Wanderung um die Höfe des Gersbach an. Der Blick auf die Geschichte und viele Hinweise werden die Wanderung bereichern.

Unser spezielles Führungsangebot:

„Der Dorfbüttel“



Die Geschichte von Tennenbronn wird durch die Heimathausgruppe in interessanten und lustigen Führungen lebendig gemacht.

Der Dorfbüttel erzählt in Rundgängen durch das Dorf, wie die Leute und Handwerker vor etwa einhundert Jahren im Ort gelebt haben.

NEU in 2024: „Der Martibeck“

Der historische Martibeck, betrieb ab 1880 eine Bäckerei im heutigen Heimathaus. Dieses Original präsentiert das Heimathaus pointiert und mit spitzer Zunge aus seiner Zeit und aus der Sicht seines Bäckerlebens.

Termine im beiliegenden Jahresflyer bzw. im Internet unter www.heimathaus-tennenbronn.de

**Besuchen Sie das Heimathaus
in Tennenbronn**

Öffnungszeiten:

Jeden **1. Sonntag im Monat** von 14 Uhr – 17 Uhr Beachten Sie dabei die angebotenen Themensonntage und Führungsangebote, die immer wieder unterschiedliche Themen in den Mittelpunkt eines Öffnungstages stellen.

Führungen und zusätzliche Besichtigungstermine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Dieter Moosmann Tel.: **07422 / 789**



Jahresprogramm 2024

...die Veranstaltungen der Projektgruppe Tennenbronner Heimathaus

Tennenbronner Heimathaus

Hauptstr. 26 78144 Schramberg / Tbro

www.heimathaus-tennenbronn.de

**Übungsabende 12.01. / 19.01. /
26.01.** im Heimathaus

Abschlussturnier 2.02.
in einer Gaststätte

Cego ist ein Kartenspiel, das
in Tennenbronn früher häufig
gespielt wurde. Diese lange
Tradition soll erhalten bleiben.



Die Geschichte der italienischen Gastarbeiter in Tennenbronn

- Arbeitskräfte wurden gerufen, Menschen
sind gekommen. -

Vortrag 28.02. 19.30 Uhr Kath. Pfarrsaal



Für den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg
brauchte Deutschland dringend Arbeitskräfte. Ab
etwa 1956 wurden so viele Arbeitskräften aus Ita-
lien nach Deutschland vermittelt.
Auch in Tennenbronn trafen bald die ersten Italie-
ner ein. Plötzlich in einem fremden Land, ohne die
Sprache zu sprechen, meist mit einer sehr be-
scheidenen Schulbildung, kamen sie oft nur mit
wenigen Koffern an. Wenn auch längst nicht alle,
so blieben doch auch viele mit ihren Familien über

lange Zeit und sogar bis heute in Tennenbronn. So
auch die Familie Del Colle. Aus dieser Familie wird
der Sohn Rocco in seinem Vortrag hautnah die
spannende Geschichte der italienischen Gastarbei-
ter in Tennenbronn erzählen. Ganz authentisch
werden dabei die Probleme und die anfängliche
Ablehnung beleuchtet. Genauso wird im Vortrag
aber auch gezeigt, wie sich die Familien mit viel
Fleiß ihre neue Heimat aufbauten und auch neue
Lebensgewohnheiten Einzug hielten.

Referent: Rocco Del Colle

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tennenbronn“

- 125 Jahre im Dienste der Einwohner -

Vortrag 08.05. 19.30 Uhr Kath. Pfarrsaal



23 Jahre vor dem Zusammenschluss gründeten die
beiden Gemeinden Katholisch und Evangelisch
Tennenbronn die gemeinsame „Freiwillige Feuer-
wehr Tennenbronn“. Anlässlich des Jubiläums in
diesem Jahr wird in dem Vortrag die bewegte Ge-
schichte von der Gründung bis heute aufgearbei-
tet. Während die erste Ausrüstung aus einer Hand-
pumpe und einer Anstelloiter bestand, stehen
heute bei den Einsätzen hochtechnisierte Fahrzeu-
ge zur Verfügung. Neben einer Vielzahl von Groß-
bränden werden auch viele zwischenzeitlich neue
Aufgaben, aber auch kuriose Einsätze und Bege-
benheiten für einen spannenden Abend sorgen.

Referenten:
Alfred Moosmann / Martin Griebhaber

Vortrag 25.09. 19.30 Uhr Kath. Pfarrsaal

„Der Traum vom neuen Leben“ - Tennenbronner Aussiedler im 19. Jahrhundert -



Während heute
allerorten über die
großen Migrations-
zahlen in Deutsch-
land geklagt wird,
suchten zwischen
1820 und 1890 fast
5 Millionen Deut-
sche in Amerika ihr
neues Glück. Noch
heute leben etliche
Nachfahren deut-
scher Auswanderer
in der ganzen Welt
verstreut, von de-
nen auch einige
aus Tennenbronn
stammen. Diese
haben die Ge-
schichtsstudenten

Robin Wußler und David Kuhner aus verschiedenen
Quellen ermittelt und stellen sie und ihre oft sehr
interessanten Lebenswege in ihrem Vortrag vor.
Gleichzeitig gehen sie auf die wirtschaftlichen,
sozialen und politischen Hintergründe der Zeit ein,
die damals viele zur Auswanderung bewegten.
Anfänglich zog es viele in den Osten ins russländi-
sche Imperium, bevor Amerika das Auswande-
rungsziel Nummer eins wurde. Die Einzelschicksale,
Briefe und anderen Zeugnisse werden den Vor-
trag lebendig machen. Welche sozialen Verwerfun-
gen mit der Auswanderung oft verbunden waren,
lässt der legendäre Spruch des Schramberger
Schreinermeister Franz Fuss (1883-1958) erahnen,
der heute noch in großen Lettern an seiner Haus-
fassade zu lesen ist:

„Es sin no nit alle Seckel noch Amerika“

Referenten:
Robin Wussler / David Kuhner